

Sonderschichten bei Tiguan- und Golf-Fertigung im März

Stabile Nachfrage und Teileversorgung sorgen für Mehrarbeit im Wolfsburger Stammwerk

VON LARS LOHMANN

Wolfsburg. Im Wolfsburger Stammwerk werden weitere Sonderschichten gefahren. Dieses Mal nicht nur in der Tiguan-Fertigung, sondern auch in der Golf-Fertigung. Der Grund: Die nach wie vor gute Auftragslage sorgt für zusätzliche Arbeit.

Teileversorgung bei Volkswagen ist derzeit stabiler

Konkret sind Sonderschichten an den Montagelinien 1, 3 und 4 vorgesehen. An der Linie 1 und 4 wird der Tiguan gebaut. Neben dem Tiguan laufen auch Tayron und Touran von Linie 4. Aber auch bei der Golf-Fertigung gibt es dieses Mal Sonderschichten, und zwar an Montagelinie.

Die derzeit recht gute Auftragslage ist nur ein Grund für die Sonderschichten. Begünstigt wird der Umstand auch durch eine stabilere Teileversorgung. Im vergangenen Jahr hatte gerade dieser Punkt immer wieder dafür gesorgt, dass die Golf-Fertigung für die Tiguan-Fertigung zurückstecken musste. Hintergrund ist, dass der Tiguan weltweit nachgefragt ist, während

der Golf vor allem in Europa und insbesondere in Deutschland nachgefragt ist.

Diese Sonderschichten sind an den T-Linien geplant

Geplant ist jetzt folgendes: Montagelinie 1 fährt an den beiden Samstagen vor Ostern am 5. und 12. April eine zusätzliche Frühschicht. Das gilt auch für die Wagenfertigung. Der Karosseriebau für die T-Modelle fährt entsprechend die gleiche Frühschicht.

An Montagelinie 4, der zweiten T-Linie, sind hingegen zwei zusätzliche Nachtschichten an einem Sonntag geplant. Und zwar am 13. und 27. April. Der Karosseriebau fährt entsprechend die gleichen zusätzlichen Schichten und auch die Lackiererei in Halle 9 hat an diesen Tagen zusätzliche Nachtschichten.

Diese zusätzlichen Schichten gibt es bei der Golf-Fertigung

Für die Golf-Fertigung an Montagelinie 3 sind im April sogar drei Frühschichten angesetzt. Jeweils samstags am 5., 12. und 26. April ist dies geplant. Die gleichen Sonderschichten sind für

die Wagenfertigung sowie dem Karosseriebau der G-Modelle vorgesehen.

Die Lackiererei in Halle 15b fährt freitags am 4., 11. und 25. April zusätzliche Nachtschichten. Weitere Frühschichten für die darauffolgenden Samstage anteilig geplant. Die jeweiligen Sonntage darauf werden zusätzliche Nachtschichten anteilig gefahren.

Diese Regelungen für die Sonderschichten gelten auch im entsprechenden Umfang für die Werklogistik und -steuerung, die Qualitätssicherung in der Fertigung, die Fahrzeugvorbereitung und Sonderprozesse sowie der Kunststofftechnik und dem Fahrwerk im Werk Wolfsburg.

Für die Beschäftigten an den beiden Montagelinie 4 sind die Sonderschichten an sich nichts Besonderes. Zusätzliche Schichten sind dort inzwischen fast Usus. Seit dem 19. Januar werden an dieser Linie jede Woche zusätzliche Schichten gefahren. Lediglich am 2. Februar war keine Mehrarbeit vorgesehen.

So sind an Montagelinie 4 an fünf Sonntagen im März zusätzliche Nachtschichten geplant, be-



Sonderschichten: Im März wird nicht nur mehr in der Tiguan-Fertigung gearbeitet, sondern auch an Montagelinie 3 in der Golf-Fertigung. FOTO: BRITTA SCHULZE

ginnend mit dem 2. März und endend mit dem 30. März. Für den März sind außerdem drei zusätzliche Frühschichten vereinbart.

Neuzulassungen in Deutschland von Golf und Tiguan stabil

Ein Blick in die Neuzulassungen für Tiguan und Golf im Januar in Deutschland bestätigt zumindest eine stabile Nachfrage nach den beiden Modellen. Der Golf kommt auf 9.932 Neuzulassungen und der Tiguan auf 6.396.

Was die Zukunft des Golfs in Wolfsburg angeht, hat diese bekanntlich ein Ablaufdatum. Im

Jahr 2027 soll diese auslaufen und nach Mexiko verlagert werden. Damit endet eine Ära von mehr als 50 Jahren Golf-Fertigung im Wolfsburger Stammwerk. Zumindest scheint, wenn auch die Teileversorgung gut funktioniert, das Modell bis dahin noch für gute Auslastung im Werk zu sorgen. Vor allem auch im Zusammenspiel mit dem Tiguan. Die Frage bleibt, ob sich dieser Trend über das Jahr verstetigen wird. Genügend politische und wirtschaftliche Unwägbarkeiten gibt es, die das verhindern können.

ANZEIGE

Angst vor schütterem Haar?



Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung genauer anzusehen.

Vor allem für Frauen ist der Verlust von Haaren eine

schwer verdauliche Tatsache. Da ist es auch kein Wunder, dass man es mit der Angst zu tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kopfkissen finden.

Wichtig zu wissen: Wenn einem auffällt, dass die Haare schon jetzt merklich dünner bzw. lichter werden, ist noch nicht aller Tage Abend.

Denn glücklicherweise bildet unser Körper regelmäßig neue Haare.

Mag. pharm. Dirk Meier, Nährstoffexperte: „Hier gilt es dann so früh wie möglich im Wachstumszyklus anzusetzen, um das neu heranwachsende Haar zu unterstützen, bevor es überhaupt aus der Kopfhaut sprießt. Gerade in diesem Stadium kann etwa

eine Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen fatal sein.“ Doch welche Nährstoffe braucht der Körper, um ein gesundes Haarwachstum zu garantieren?

Nährstoffe unter der Lupe

Die Liste an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist lang – doch nicht alle versprechen auch langfristige Erfolge. Drei Nährstoffe sind hingegen bestens erforscht und haben sich bereits bei zahllosen Anwendern bewährt:

1. Hochkonzentriertes Silizium aus der heimischen Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher und für die Reißfestigkeit.

2. Selen zur Stärkung des Haarfollikels.

3. MSM (organischer Schwefel) für Glanz und Volumen.

Was Apotheker empfehlen

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten.

Tipp: Für den idealen Effekt sollten die Tabletten über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten hinweg eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.

PRODUKT-TIPP bei dünnem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm®
Haut Haare Nägel
Schönheitskur
in praktischer
3-Monatspackung

Für Ihren Apotheker. 180 Stk.
PZN: 19485477